

evangelisch in dülmén

DER GEMEINDEBRIEF



Advent 2025

Ausgabe 175



Wir laden ein,
Gottes Freundschaft
miteinander zu (er-)leben ●

- 02 inhalt**
- 03 angedacht**
 - abschied und aufbruch ...
 - wir verabschieden uns
- 04 aus dem altenhilfezentrum**
- 05 aus dem gemeindeleben**
 - ferienfreizeit @home 2026
 - ordinationsjubiläum
- 06 aus dem presbyterium**
 - kooperation mit coesfeld
 - neue wege ...
 - taufen
- 07 es wird musikalisch**
- 08 unser kindergarten**
 - martin-luther-kindergarten feiert 30. geburtstag
 - kinder aus dem riesenland lernen martin luther kennen
- 10 termine & weihnachten**
 - termine während der advents- und weihnachtszeit
- 11 hier finden sie uns**
- 12 termine**



02 abschied und aufbruch



07 so viel musik



10 termine im advent

Wir sind dankbar für jede finanzielle Unterstützung des Gemeindebriefes. Unter dem Stichwort „Gemeindebrief“ freuen wir uns über eine Spende von Ihnen auf unser Gemeindekonto (s. S. 11).

impressum

Herausgeber - Evangelische Kirchengemeinde Dülmen, Königswall 7, 48249 Dülmen

Redaktion - Pfr. Gerd Oevermann (Leitung), Damaris Bartels

Layout - Damaris Bartels

Druck - VaKo-Druck GmbH, Dülmen

Amtshandlungen berücksichtigt bis zum 19. November 2025 | Traueranzeigen berücksichtigt die im Rahmen der ev. Kirche Dülmen beigesetzten Verstorbenen.

bildnachweise

Christus-Kirche • Gemeindelogo • gemeindebrief.de • Privat • pixabay • Stadt Dülmen/Siemes (Ehrenamtspreis)

Abschied und Aufbruch ...

Liebe Gemeinde,

Abschied und Aufbruch – das passiert im Advent gleichzeitig. Mit dem 1. Advent beginnt ein neues Kirchenjahr – und gleichzeitig zählen wir die letzten Tage des Jahres im Kalender. Wer noch einen Abreißkalender hat, der sieht es ganz deutlich: Der am Anfang des Jahres so dicke Packen Zettel ist jetzt ganz dünn geworden. Bald wird das letzte Blatt abgerissen werden.

Abschiede gab es in diesem Jahr auch in unserer Gemeinde, auf ganz unterschiedlichen Ebenen. Menschen sind gestorben und haben eine Lücke hinterlassen. Das Kooperationsmodell mit der Gemeinde Coesfeld wurde beendet. Und dieser Gemeindebrief ist der letzte, den Damaris Bartels gestaltet hat. Abschiednehmen ist nicht schön. Es ist mit Wehmut verbunden, mit Trauer, mit dem Gefühl: Das war es jetzt. Und mit der Frage: Und nun? Wie geht es weiter? Geht es überhaupt weiter?

Bei den drei Beispielen, die ich zum Abschied genannt habe, ist es so – wenn es auch überraschend anders weitergeht:

Wir haben einen neuen Gemeindechor, der uns schon mehrmals mit seiner Musik begeistert hat. Ich habe schon ein paarmal am Mittwochabend durch das Fenster des Gemeindezentrums in den Saal geschaut und mich gefreut, die vielen Menschen dort singen zu sehen – und Damaris Bartels leitet ihn. Was für ein schöner Aufbruch auf einem ganz anderen Feld!

Die Kooperation mit Coesfeld geht in einer größeren Ebene auf: Im Kooperationsraum mit vier Gemeinden – Billerbeck, Coesfeld, Dülmen, Nottuln. Gegenwärtig wird intensiv geplant, wie das gehen kann. Ein Aufbruch mit viele positiver Energie, aber auch noch mit unbeantworteten Fragen. Bei den gemeinsamen Gottesdiensten in Gerleve haben wir diese neue Gemeinschaft mit 4 Gemeinden schon erlebt. Das macht Mut und gleichzeitig gibt es noch Ungewissheit. So kann es auch sein mit Aufbrüchen auf größerer Ebene.

Und die Menschen, die gestorben sind? Wo ist da der Aufbruch? Den können wir nicht selbst machen. Wir können ihn uns nicht einmal vorstellen. Aber Gott schenkt ihn uns. Im Advent erwarten wir, dass Gott Licht in unsere dunkle Welt bringt. Wir hoffen und glauben, dass sein Licht sogar das Todesdunkel erhellt. Kein Mensch geht verloren, keiner fällt ins Nichts, sondern in Gottes Hand: Gottes Aufbruch, wo wir nur Abschied nehmen können.

So gehen wir in den Advent: Mit unseren Abschieden. Und getragen von der Hoffnung, dass Gott mit uns persönlich, mit unserer Gemeinde und sogar mit unserer Welt neu aufbricht.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen Ihr

Pfarrer Gerd Oevermann

*Man hat gesehen, wie die Sonne langsam sinkt,
und ist doch überrascht, wenn es plötzlich Nacht ist.*

Mit traurigem Herzen mussten wir Abschied nehmen von ...

*Die Namen werden aus datenschutzrechtlichen
Gründen an dieser Stelle nicht angezeigt.*

Es ist gut, sie in Gottes Händen zu wissen.
Allen Angehörigen wünschen wir Gottes Segen in dieser schweren Zeit.



Das Jahr 2025 im Evangelischen Altenhilfezentrum

Ich kann es kaum glauben. Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende und wieder einmal frage ich mich, wo die Zeit geblieben ist. Ich kann mich noch genau an den Beginn des Jahres erinnern, als unser Neujahrskonzert quasi unser Start in das neue Jahr war und wir uns auf ein buntes und aktionsreiches 2025 freuten.

Nun sitze ich hier und schaue auf das Jahr zurück und musste mir meinen Kalender zur Hand nehmen um zu schauen, welche Highlights wir in diesem Jahr hatten.

Wir, das Ev. Altenhilfezentrum, haben für jeden Tag in der Woche Angebote für die Bewohnerinnen und Bewohner geplant und unser wöchentlich wechselnder Wochenplan ist jederzeit auf unserer Internetseite einzusehen.

Neben diesen täglichen Angeboten ist es für uns ein Anliegen, dass wir zusätzliche Mitmachaktionen



einplanen, die sich von den alltäglichen Aktivitäten abheben und noch einmal ein besonderes „Schmankerl“ sind. Einige „Schmankerl“ müssen mittlerweile jedes Jahr eingeplant werden, da sie sich einer riesengroßen positiven Resonanz erfreuen und daher zur festen Jahresplanung gehören. Dazu gehört zum Beispiel unsere Aktion „Urlaub vom Alltag“, zum Aschermittwoch dürfen unsere selbstbelegten Fischbrötchen nicht fehlen und das Tanzcafé wird mittlerweile 1x im Monat

angeboten.

Ich erinnere mich in diesem Jahr sehr gerne an den Seniorennachmittag im Kolpinghaus, an die Rikscha Fahrten und unser Oktoberfest mit Fassanstich und dem Hitparadentrio. Wir hatten einen Eiswagen, einen Gourmetnachmittag, Konzerte mit verschiedenen Künstlern, unser Sommerfest und wir durften ein Ehepaar in unserer Einrichtung begleiten, die ihren 60. Hochzeitstag in unserem Haus gefeiert haben.

Wir haben sehr viele schöne Momente erlebt, aber leider auch sehr traurige Abschiede durchleben müssen. Wie heißt es so schön? Freud und Leid liegen eng beieinander und ich habe immer die Worte unserer Bewohnerinnen und Bewohner im Ohr, die sagen: „Alt werden ist nichts für Feiglinge, aber die Alternative ist auch keine Option.“

So sitze ich hier im Büro, schreibe den Artikel und merke, wie sich ein Kloß im Hals festsetzt, da sich vor meinem inneren Auge die Bewohner zeigen, von denen ich mich verabschieden musste. Glücklicherweise bin ich mit meinen Erinnerungen und meiner Trauer nicht alleine und es hilft nicht nur darüber zu sprechen, sondern der Trauer und der Erinnerung einen Raum zu geben. Dies machen wir im wahrsten Sinne des Wortes auch dieses Jahr wieder, wenn wir unseren Gedenkgottesdienst im November feiern. Dieses Ritual hilft uns, die Trauer zu verarbeiten und diese dann gehen zu lassen.

Wenn wir diesen hoch emotionalen Teil unserer Arbeit abgeschlossen haben, fokussieren wir uns auf den Advent, auf die Weihnachtsbäckerei, die Dekoration und auf unseren 2. Adventsbasar in unserem Haus.

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, einen wundervollen Jahresausklang und hoffe, dass Sie voller Zuversicht in das Jahr 2026 schauen können.

Alles Gute wünscht das

Team vom Ev. Altenhilfezentrum!

Christine Held

FerienFreizeit @Home - Sommer 2026

Nach dem Ende der langjährigen Stadtranderholung freuen wir uns sehr, ein neues Ferienangebot für Kinder anbieten zu können: die „FerienFreizeit @ Home“!

Gemeinsam gestalten wir, Paul Tumbrink und Julia Daut plus Team, in der Zeit vom 24. bis 30. August 2026 eine abwechslungsreiche Woche für Grundschul Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren.

Unser Programm beinhaltet Tage auf dem Gelände des Gemeindezentrums in Dülmen und spannende Tagesausflügen in unserer Umgebung. „@Home“ warten auf die Kinder kreative Aktionen, Bewegungsspiele und viel Zeit im Freien – die große Wiese bietet dafür den idealen Platz zum Toben und Spielen.

Die Freizeit findet von Montag bis Samstag jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr sowie am Sonntag von 9:00 bis ca. 15:00 Uhr statt.

Am Sonntag feiern wir zum Abschluss einen Gottesdienst, zu dem auch die Eltern herzlich eingeladen sind.

Die Anmeldung startet am 1. Dezember 2025.

Interessierte Familien finden den Anmelde link auf der Webseite der Kirchengemeinde.



Bei Fragen, schreiben Sie uns gerne eine Mail an:

ferienfreizeitathome@gmail.com

Wir freuen uns schon jetzt auf eine großartige Woche voller Spiele, Spaß und Gemeinschaft!

Paul Tumbrink & Julia Daut

Herzlichen Glückwunsch

Am 31. Oktober feierte Pfarrer Gerd Oevermann im Rahmen des Reformationsgottesdienstes sein 25jähriges Ordinationsjubiläum. Superintendentin Susanne Falcke sprach ihm Gottes Segen für seinen weiteren Dienst zu. Im Anschluss trafen



sich Gemeinde, Familie und persönliche Freunde von Pfarrer Oevermann im Gemeindezentrum zum Feiern. Das Presbyterium hatte den Abend ausgerichtet. Eine besondere Überraschung war ein spontan gebildeter Mini-Chor, der Lieblingslieder von Pfarrer Oevermann sang.

Kooperation mit Coesfeld endet - Kooperationsraum startet

Seit 2019 haben die Gemeinden Coesfeld und Dülmen pfarramtlich kooperiert. Diese „zweiseitige“ Kooperation geht nun in eine „vierseitige“ über. Schon seit dem 01.01.2025 gibt es den Kooperationsraum Coesfeld – dazu gehören die Gemeinden Billerbeck, Coesfeld, Dülmen und Nottuln. War dieser Kooperationsraum bisher „nur“ eine rechtliche Größe, gewinnt er nun Gestalt:

Ab dem 01.04. soll ein Modell der pfarramtlichen Versorgung für alle Gemeinden umgesetzt werden. Daran arbeitet der Lenkungsreis bereits, dem Abgesandte aus allen 4 Gemeinden angehören. Für Dülmen sind das Pfarrer Peter Zarmann, Ute Nagel und Paul Tumbrink.

Gerd Oevermann

Neue Wege ...

Im Sommer 2019 bekam unser Gemeindebrief ein neues Gesicht. Im Öffentlichkeitsausschuss bekam der Brief einen facelift und für mich, Damaris Bartels, begann eine neue Herausforderung. Eine Fortbildung für das Layout-Programm stand an, und auch die Druckerei VakoDruck war eine gute Unterstützung, und dann ging es los, die Gestaltung des Gemeindebriefs lag in meinen Händen.

Vieles ist in den letzten Jahren geschehen, vor allem die Öffentlichkeitslandschaft hat sich mit den sozialen Medien sehr verändert. Auch in meinem Leben gab es neue Wege, beruflich, wie auch privat. Seit April 2024 leite ich den Gemeindechor „Atempause“ und bin mehr in der Kirchenmusik aktiv – etwas das mir sehr am Herzen liegt. Die Ressourcen wurden immer enger, so dass ich mich schweren Herzens entschieden habe, das Layout des Gemeindebriefs abzugeben.

Das Presbyterium dankt Damaris Bartels sehr für ihren Einsatz und die tollen Gemeindebriefe, die sie gestaltet hat.

Dieser Gemeindebrief wird somit mein letzter Gemeindebrief sein.

Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen, die mich in meiner Gemeindebrief-Arbeit unterstützt haben.

Damaris Bartels

In der Taufe verspricht Gott, für uns da zu sein. Wir freuen uns, diese Menschen durch die Taufe in unserer christlichen Gemeinschaft aufnehmen zu dürfen und wünschen ihnen Gottes Segen:

Die Namen werden aus datenschutzrechtlichen Gründen an dieser Stelle nicht angezeigt.



So viel Musik ...

„Auf der Habenseite ...“ – unter diesem Motto standen die Abendgottesdienste in Dülmen und Coesfeld, die der Gospelprojektchor gestaltete. Ein Wochenende lang probten die etwa 45 SängerInnen beim SMART-Gospeln.

Was haben wir eigentlich auf der Habenseite? Wenn wir es richtig betrachten, haben wir eine ganze Menge, und doch herrscht so viel Mangel ... - und doch kann ein Mangel plötzlich zu etwas wunderbarem werden. Über diese Themen wurde in den Gottesdiensten nachgedacht und Chorlieder wie „God will work it out“, oder „Jesus is the solid rock“ untermalten dieses Thema musikalisch.

Leider ging alles wieder schnell vorbei, doch die Vorfreude auf das große Gospelprojekt war groß. Ab dem 09. Januar 2026 wird jeden Freitag von 19.00 – 21.00 Uhr in der ev. Christuskirche geprobt, am 14. Februar 2026 findet der Chortag von 14.00 – 18.30 Uhr statt.

Das Projekt endet mit zwei Gospelnächten in Dülmen am 14. März 2026 und in Coesfeld am 21. März 2026.

Auf folgender Internetseite <https://gospelprojekt.jimdosite.com/> findet man weitere Infos und kann sich anmelden. Die Kosten für die Noten belaufen sich auf 25,-€.



VON GOTT GETRAGEN
Gospelmeditation
am 07. Dezember 2025
um 18.00 Uhr
in der Ev. Christuskirche

Eine Stunde ...

- ... inne halten
- ... zur Ruhe kommen
- ... zuhören - mitsingen
- ... durchatmen
- ... sich tragen lassen

Die Lieder zum Reinhören auf spotify

Am 2. Advent findet erstmalig in der Christuskirche eine Gospelmeditation statt. Doch was ist das genau???

Bei der Gospelmeditation möchten wir anregen, den Blick ganz bewusst nach innen und nach oben zu richten. In einer ruhigen Wohlfühlatmosphäre kann man zuhören oder mitsingen, Texte und Zeiten der Stille laden zum Inne halten ein, und jeder darf sich frei fühlen, es sich bequem zu machen und genau das für sich mitzunehmen, was er gerade benötigt.

„Von Gott getragen“ - dieses Thema zieht sich durch die meditative Zeit. Wann fühle ich mich von Gott getragen? Gibt es Zeiten, da fühlt sich Gott fern an? Und wie geht es mir gerade mit ihm, gibt er mir ein gutes Gefühl?

Sie sind herzlich eingeladen, diese Stunde Ruhe und Entspannung in der Christuskirche zu genießen. Wir freuen uns auf Sie!

Friederike Rövekamp & Damaris Bartels

Martin-Luther-Kindergarten feiert 30. Geburtstag

Am 20. September 2025 hat der Martin-Luther-Kindergarten sein 30-jähriges Jubiläum mit einem großen Fest für die Kindergartenfamilien gefeiert. Da der 20. September auch der Weltkindertag ist, drehte sich das ganze Fest um die Kinderrechte. (Der Weltkindertag ist eine Initiative der UN, die damit auf die Kinderrechtskonvention hinweisen möchte.)

Nachdem Nicole Borgmeier als Leitung und Sabine Kortas als Geschäftsführung des Trägerverbundes begrüßende und gratulierende Worte an die Kinder, Eltern und Mitarbeiter gerichtet hatten, begann der Tag mit einem schönen Gottesdienst von Pfarrer Peter Zarmann. Anschließend waren im Kindergarten alle Türen geöffnet und die Familien konnten in den verschiedenen Räumen unterschiedlichste Angebote und Aktionen zu Kinderrechten erleben. Jeder Raum war dabei jeweils zu einem anderen Kinderrecht gestaltet. So gab es zum Beispiel im Raum „Recht auf Geborgenheit und Familie“ eine lustige Fotoaktion, wo besondere und humorvolle Aufgaben erfüllt werden mussten und von der Kamera festgehalten wurden. Außerdem konnten die Kinder in diesem Raum an einer Bingo-Trommel wertvolle Gutscheine für schöne Familienmomente gewinnen, zum Beispiel: „Wir gehen zusammen auf den Spielplatz“ oder „Wir lesen gemeinsam ein schönes Buch“. Es gab Angebote zu den Rechten auf Mitbestimmung, auf eine gesunde Ernährung

oder eine saubere Umgebung.

Besonderes Highlight war das Angebot zum „Recht auf Spiel und Freizeit“. Dafür war nämlich das neue Klettergerüst vorgesehen, welches seit diesem Sommer auf dem Außengelände steht und von den Kindern seit dem ersten Tag mit größter Freude genutzt wird. Große Freude und Vorfreude kam auch auf, als Pfarrer Zarmann das Geschenk der Kirchengemeinde überreichte: Einen Gutschein für den Besuch eines Eiswagens vor dem Kindergarten, natürlich mit einem Eis für jedes Kind. Und als dann am 22. Oktober der Eiswagen vor dem Kindergarten ankam, waren alle Kinder begeistert und haben sich ihr Eis ganz besonders schmecken lassen.



Wir gratulieren herzlich

zwei Paaren ...

Die Namen werden aus datenschutzrechtlichen Gründen an dieser Stelle nicht angezeigt.

... zu ihrer Hochzeit und wünschen Gottes reichen Segen für ihr gemeinsames Leben.



Kinder aus dem Riesenland lernen Martin Luther kennen

Passend zum anstehenden Reformationstag, haben die Kinder aus dem Riesenland intensiv mit der Geschichte Martin Luthers befasst. Wer war dieser Mann? Was hat er gemacht? All das waren Fragen, die es zu beantworten galt. Klar war den Kindern



aber sofort: „Unser Kindergarten heißt auch so: Martin Luther Kindergarten!“ Daher war die große Frage: Was macht den Mann so besonders, dass man sogar einen Kindergarten nach ihm benennt. Gestartet wurde am 27. Oktober mit der Frage: Wie sah die Welt von Martin Luther aus? Wie lebten die Menschen damals? Schnell war den Kindern klar: Autos, Züge, Flugzeuge: All das gab es damals noch nicht. Die Häuser sahen anders aus, die Menschen hatten nicht viel Geld aber die Kirche und der Glaube an Gott war für die Bevölkerung sehr wichtig.



Am kommenden Tag hat Martin, der als große Handpuppe regelmäßig die Kinder besucht von

seinem Gewitter-Erlebnis berichtet und wie er ins Kloster kam.



Am dritten Tag haben wir dann darüber gesprochen, wie die Kirche, die Bevölkerung ausgenutzt hat. „Das war ganz schön gemein. Nur weil die die Sprache nicht konnten. Denn Gott hat uns ja immer lieb!“ Fasste dies ein Mädchen sehr treffend zusammen. Zuvor hatten wir gemeinsam erarbeitet, dass die Menschen damals die Bibel nicht selber lesen konnten, weil sie in einer fremden Sprache geschrieben war.

Am vierten und letzten Tag berichtete Martin den Kindern dann davon, dass ihn dieses Verhalten der Kirche richtig sauer gemacht hatte. Deshalb hatte er beschlossen etwas zu verändern und seine Vorschläge an die Kirchentür genagelt. Ebenso berichtete er davon, dass er dafür richtig großen Ärger von den mächtigen Menschen der Kirche bekommen hatte und dass er verhaftet wurde. „Das ist falsch!“ und „Der wollte doch nur den Menschen helfen!“ erkannten die Kinder schnell den großen Mut den Martin bewiesen hatte. Auch berichtete er davon, wie er auf die Wartburg gebracht wurde und dass er dort die Bibel auf Deutsch übersetzt hat.

Am Ende war für die Kinder ganz klar: Martin Luther war ein sehr mutiger und tapferer Mann und es ist gut und toll das unser Kindergarten seinen Namen bekommen hat.

Nicole Borgmeier & Simon Jung

Termine während der Advents- und Weihnachtszeit

- | | | |
|-------------------------------|-----------|--|
| 1. Advent / 30.11.2025 | 10.30 Uhr | Familiengottesdienst mit den Kindern des Martin-Luther-Kindergartens - anschließend Kirchcafe mit Waffelbackaktion |
| 1. Advent / 30.11.2025 | 18.00 Uhr | Adventskalenderkonzert |
| 2. Advent / 07.12.2025 | 18.00 Uhr | Gospelmeditation |
| Hl. Abend / 24.12.2025 | 10.30 Uhr | Gottesdienst - mit Pfr. Zarmann in der Christuskirche |
| | 14.00 Uhr | Gottesdienst für Familien mit Kindern im Kindergartenalter - mit Pfr. Oevermann in der Christuskirche |
| | 15.30 Uhr | Gottesdienst für Familien mit Kindern im Grundschulalter - mit Pfr. Oevermann in der Christuskirche |
| | 17.00 Uhr | Christvesper - mit Pfr. Oevermann in der Christuskirche |
| | 17.00 Uhr | Christvesper - mit Pfr. Zarmann in der St. Josephkirche |
| | 17.00 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst - mit Pfr. Renkhoff in St. Pankratius, Buldern |
| | 23.00 Uhr | Christnacht - mit Vikarin Weyland in der Christuskirche |
| 1. Weihnachtstag / 25.12.2025 | 10.30 Uhr | Gottesdienst - mit Prädikantinnen Friederike Rövekamp & Dörthe Schilken in der Christuskirche |
| Silvester / 31.12.2025 | 18.00 Uhr | Jahresabschlussgottesdienst - mit Pfr. Renkhoff in der Christuskirche |



hier finden sie uns

Ev. Kirchengemeinde Dülmen

Christus-Kirche & Gemeindebüro

Königswall 7 · 48249 Dülmen · www.evangelisch-in-duelmen.de · @evangelischduelmen

Gemeindesekretärin: Andrea Hirsekorn · Tel.: 91350 · Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Mo 14.00 - 17.00 Uhr | gemeindebuero@evangelisch-in-duelmen.de

Friedhofsverwaltung: Sari Bülter Tel.: 913511 Di & Fr 9.00 - 12.00 Uhr

friedhofsbuero@evangelisch-in-duelmen.de

Bankverbindung: IBAN: DE88 4015 4530 0018 0089 46 · BIC: WELADE33XXX



Unsere Pfarrer

Pfarrer

Peter Zarmann



Tel.: 913520

peter.zarmann@ekvw.de

Pfarrer

Gerd Oevermann



Tel.: 85151

gerd.oevermann@ekvw.de

Pfarrer

Sebastian Renkhoff



Tel.: 8933894

sebastian.renkhoff@ekvw.de

Vikarin

Julia Weyland



Tel.: 0176-40476604

julia.weylend@ekvw.de

Weitere Ansprechpartner

Gemeindechor „Atempause“: Damaris Bartels · dbartels75@outlook.de

Gemeindeschwester: Sabine Siemering · Tel: 0151/17606287 · ssiemering@web.de

Hausmeister: Berthold Wessels · Tel.: 0160/99646512

Küsterdienst: Maren & Arndt Pollmann



Diakonie West e.V.

Königswall 7
48249 Dülmen

Tel.: 913560

schuldnerberatungduelmen@diakonie-west.de

www.diakonie-west.de

Regionalleitung:

N.N.



Ev. Martin- Luther- Kindergarten

An de Kohdränk 11
48249 Dülmen

Tel.: 8931828

mlk-duelmen@ekvw.de

www.martin-luther-kindergarten-duelmen.de

komm. Einrichtungsleitung:

Nicole Borgmeier



Ev. Alten- hilfe- zentrum

Vollenstr. 12 · 48249 Dülmen

Tel.: 788-0

info@altenhilfezentrum-duelmen.de

www.altenhilfezentrum-duelmen.de

www.altenhilfezentrum-duelmen.de

www.altenhilfezentrum-duelmen.de

Einrichtungsleitung:

Andrea Eveld



Unsere Gottesdienste

Christus-Kirche

Gottesdienst - jeden Sonntag 10.30 Uhr - mit
Abendmahl am 1. Sonntag im Monat

anschl. Kirchcafe im Gemeindehaus

Kath. Pfarrheim am Pastoratsweg in Buldern

Gottesdienst - alle 14 Tage (ab 07.12.)
| am 1. So mit Abendmahl

Ev. Altenhilfzentrum (AHZ)

Gottesdienst - Freitag 16.00 Uhr

Taufgottesdienste

14.12. | 18.01. | 15.02. | 22.03 - 11.45 Uhr

Tauferinnerungsgottesdienst

08.02. - 10.30 Uhr

Jugendgottesdienst

05.12. | 19.12. | 09.01. | 16.01. | 20.02. |
06.03. | 20.03 - 18.15 Uhr

Für Musikbegeisterte

Gemeindechor „Atempause“ -
Mi 19.30 Uhr - @Damaris Bartels

Kinderchor „Die Tibertönchen“
für 3-6jährige - Fr 16.00 Uhr

Posaunenchor - Fr 19.00 Uhr -
@Frank Geburek

Für Jung und Alt

Bibelkreis - 15.12. | 02.02. | 23.02. | 16.03. - 20.00 Uhr -
@Pfr. Gerd Oevermann

Kleiderstube - Annahme (außerhalb der Ferien) Di 15.30 -
18.00 Uhr - @Dörthe Schilken
www.evangelisch-in-duelmen.de/beratung/kleiderstube/

Anonyme Alkoholiker - Di 19.30 Uhr

Soziales Seminar - 12.01. | 19.01. | 26.01. - 19.00 - 21.00 Uhr

Treffpunkt Gemeindezentrum - 27.01. | 24.02. -
20.00 Uhr - @Peter Zarmann

Handarbeitskreis - Di 14.00 Uhr - @Tatjana Richert

Klön-Cafe - Mi 10.00 Uhr - @Karla Friedrichs

Treffpunkt Deutsche aus Russland - 02.12. | 13.01. |
03.02. | 03.03. - 17.00 Uhr - @Irina Rein

Donnerstagnachmittag - 11.12. | 08.01. | 12.02. |
12.03 - 15.00 Uhr - @Sabine Siemering

Cafe International - Fr 15.00 Uhr

Kirche Kunterbunt - 22.11. - 10.00 Uhr

Konfitüre - 05.12. | 19.12. | 09.01. | 16.01 | 06.02. | 20.02 |
06.03. | 20.03. - 15.30 Uhr

Eeten nach ´m Beten - 07.12. | 04.01. | 01.02. | 01.03. -
nach dem Gottesdienst

Sonntagstreff ü50 - 14.12. (Adventsfeier)
| 11.01. - 15.00 Uhr

